

## Wissenscheck

Was weißt du über Kosmetik? Prüfe dein Wissen!

1. Welche der folgenden Produkte sind keine Kosmetikartikel?

Anti-Falten-Creme	Anti-Hornhaut-Peeling	Anti-Schuppen-Shampoo
Fußbad	Holunder-Badeöl	Kopfwahl-Brausepulver
Nagellack	Nagelpilzstift	rezeptpflichtige Hautcreme
Schnupfenspray	Sonnencreme	Warzenstift

2. Was bedeutet „12 M“?

- Das Produkt kann nach dem Öffnen 12 Monate verwendet werden.
- Das Produkt kann nach dem Öffnen 12-mal verwendet werden.
- Das Produkt sollte spätestens 12 Minuten nach dem Öffnen wieder verschlossen werden.



3. Welche Aussage über Konservierungsmittel in kosmetischen Artikeln ist falsch?

- Konservierungsmittel verändern je nach Dosierung die Verträglichkeit eines Produktes.
- Konservierungsmittel verhindern das Wachstum von Pilzen, Bakterien oder Hefen.
- Zwischen natürlichen und synthetischen Konservierungsmitteln gibt es keine Unterschiede in der Verträglichkeit.

4. Der Lichtschutzfaktor einer Sonnencreme gibt an,

- um wie viele Male die Eigenschutzzeit der Haut durch das Eincremen verlängert wird.
- wie hoch der UVA-Filter der Sonnencreme ist.
- wie hoch der UVB-Schutz der Sonnencreme ist.
- wie viele Minuten man in der prallen Sonne verbringen kann.

5. Welche der folgenden Aussagen in Sachen Haltbarkeit eines Kosmetikartikels ist falsch?

- Bei einer Haltbarkeit über 30 Monaten entfällt die Datumsangabe und das Produkt ist mittels einer liegenden Acht als unendlich haltbar gekennzeichnet.
- Bei einer Haltbarkeit über 30 Monaten wird die Haltbarkeit des Produktes nach dem Öffnen gemeinsam mit dem Tiegel-Symbol in Monaten angegeben.
- Bei einer Haltbarkeit unter 30 Monaten wird das Mindesthaltbarkeitsdatum gemeinsam mit dem Sanduhr-Symbol angegeben.

## Was ist ein kosmetisches Produkt?

In der EU-Verordnung über kosmetische Mittel vom 30. November 2009 ist in Artikel 2, Absatz 1 genau definiert, was als kosmetisches Mittel gilt:

„Kosmetische Mittel“: Stoffe oder Gemische, die dazu bestimmt sind, äußerlich mit den Teilen des menschlichen Körpers (Haut, Behaarungssystem, Nägel, Lippen und äußere intime Regionen) oder mit den Zähnen und den Schleimhäuten der Mundhöhle in Berührung zu kommen, und zwar zu dem ausschließlichen oder überwiegenden Zweck, diese zu reinigen, zu parfümieren, ihr Aussehen zu verändern, sie zu schützen, sie in gutem Zustand zu halten oder den Körpergeruch zu beeinflussen.“  
(Quelle: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:342:0059:0209:DE:PDF>, zuletzt besucht am 26.6.2014)

1. Welche Aufgaben machen laut EU-Kosmetikverordnung ein kosmetisches Produkt aus? Führe diese als Substantive an.

.....

.....

.....

2. Nenne zu jeder der angeführten Aufgaben zumindest zwei kosmetische Produkte, die diese erfüllen.

Aufgabe	Produkt

3. Findest du die 25 kosmetischen Produkte, die sich in diesem Wortsalat verstecken?

E	A	S	S	V	K	G	T	U	V	Z	G	C	P	L	B	A	R	V	S	N	J
I	Q	X	I	K	O	E	R	P	E	R	P	U	D	E	R	E	J	B	Y	R	L
M	U	N	D	W	A	S	S	E	R	O	F	E	E	B	I	S	V	Z	P	J	A
B	H	N	F	U	J	I	G	R	W	A	J	I	O	E	L	O	W	F	L	F	D
D	O	K	W	O	P	C	K	R	O	U	G	E	D	G	L	N	P	R	K	Z	G
L	I	D	U	S	C	H	G	E	L	P	Y	R	O	C	A	N	I	S	X	V	W
L	H	F	I	H	E	T	O	S	H	T	H	M	R	H	N	E	R	B	E	J	S
T	A	F	T	E	R	S	H	A	V	E	S	A	A	A	T	N	H	V	W	F	B
P	A	R	F	U	M	M	C	S	P	E	H	S	N	A	I	S	E	U	W	G	B
G	R	K	R	P	B	A	L	E	H	I	A	C	T	R	N	C	W	D	L	N	R
Z	T	L	F	U	ß	S	P	R	A	Y	M	A	B	E	E	H	L	J	Q	E	N
H	O	I	I	W	R	K	F	K	N	O	P	R	P	N	I	U	C	L	R	K	V
E	E	P	N	F	S	E	H	M	D	A	O	A	M	T	L	T	K	V	M	W	E
T	N	P	P	H	G	G	W	S	S	G	O	G	I	F	G	Z	C	H	G	M	R
H	U	E	I	L	F	U	R	O	E	G	L	S	H	E	M	M	I	K	G	M	L
E	N	N	Z	A	H	N	S	E	I	D	E	B	G	R	Z	I	H	K	E	K	M
Y	G	S	S	G	V	S	E	I	F	G	J	P	F	N	E	T	T	E	P	A	R
E	C	T	P	N	L	B	A	D	E	S	C	H	A	U	M	T	G	M	A	E	R
L	C	I	X	C	I	H	S	E	T	A	R	Z	I	N	E	E	C	Q	S	M	M
I	U	F	B	F	A	B	S	C	H	M	I	N	K	G	E	L	P	H	E	S	N
N	F	T	N	A	G	E	L	L	A	C	K	G	P	S	W	R	A	T	S	V	G
E	G	O	H	R	S	Z	I	H	F	N	X	A	B	M	I	I	P	P	L	U	V
R	A	S	I	E	R	S	C	H	A	U	M	X	U	I	K	L	H	I	E	A	Y
I	J	K	S	I	R	R	A	N	T	I	F	A	L	T	E	N	C	R	E	M	E
H	P	F	O	B	I	G	L	W	E	M	B	H	E	T	I	O	R	U	N	I	U
L	Y	S	E	L	B	S	T	B	R	A	E	U	N	E	R	C	O	T	U	Z	W
H	T	M	A	H	E	X	O	I	H	R	S	U	U	L	K	J	P	V	J	H	A

## Verbesserungen auf den Punkt gebracht



### EUROPÄISCHE KOMMISSION PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, 11. Juli 2013

## Kosmetische Mittel: Ab heute gelten neue EU-Vorschriften zur Bekämpfung irreführender Angaben und für mehr Sicherheit

Ab heute müssen alle kosmetischen Mittel in den Ladenregalen – sowohl in der EU hergestellte kosmetische Mittel als auch in Drittländern hergestellte – vollständig der Kosmetikverordnung entsprechen; dadurch werden strengere Sicherheitsstandards garantiert und die Verbraucher erhalten bessere Informationen.

Neven Mimica, EU-Kommissar für Verbraucherpolitik, sagte dazu: „Ob bei Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens wie Zahnpasta oder kleinen Luxusartikeln wie einem neuen Lippenstift oder Aftershave – Verbraucher werden jetzt besser geschützt und bekommen klarere Informationen zu den kosmetischen Mitteln, die sie kaufen. Die neuen Vorschriften erleichtern auch die Durchsetzung, so dass Verbraucher sich sicherer fühlen und auf die Produkte vertrauen können.“

Ein solcher Vertrauensgewinn dürfte sowohl den Herstellern als auch den Verbrauchern Vorteile bescheren. Viele weltweit marktführende Unternehmen dieser Branche sind in Europa ansässig, und mit über 4000 Herstellern ist die Kosmetikindustrie ein echter Trumpf für die EU in der globalisierten Wirtschaft. Direkt oder indirekt beschäftigt die Branche über 1,5 Mio. Personen.

Die wichtigsten Änderungen, die mit der vom Rat und vom Parlament 2009 verabschiedeten Kosmetikverordnung eingeführt werden, sind folgende:

#### **Strengere Sicherheitsanforderungen für kosmetische Mittel:**

Ab heute müssen die Hersteller bei der Ausarbeitung des vor dem Inverkehrbringen zu erstellenden Sicherheitsberichts besondere Anforderungen beachten.

#### **Einführung des Konzepts der „verantwortlichen Person“:**

Nur kosmetische Mittel, für die eine juristische oder natürliche Person innerhalb der EU als „verantwortliche Person“ benannt wurde, dürfen in Verkehr gebracht werden. Im Rahmen der neuen Kosmetikverordnung ist genau feststellbar, wer die verantwortliche Person ist und welche Pflichten sie hat. Die verantwortliche Person muss auch die Produktinformationsdatei einschließlich der Sicherheitsbewertung des Produkts auf dem neuesten Stand halten und sie den nationalen Marktüberwachungsbehörden im Fall einer Kontrolle zur Verfügung stellen.

#### **Zentralisierte Notifizierung aller kosmetischen Mittel auf dem EU-Markt:**

Hersteller brauchen ihr Produkt nur einmal zu notifizieren, und zwar über das **Cosmetic Products Notification Portal** (Meldestelle für kosmetische Mittel – CPNP). Die in diesem Portal gespeicherten Informationen werden es den Mitarbeitern der nationalen Giftnotrufstellen erlauben, die Zusammensetzung der Produkte bei Unfällen in Sekundenschnelle abzurufen, und die zuständigen Behörden können zur Marktüberwachung auf Informationen zu allen kosmetischen Mitteln zugreifen, die in der EU in Verkehr gebracht werden.

#### **Einführung eines Meldesystems für ernste unerwünschte Wirkungen:**

Die verantwortliche Person ist verpflichtet, den nationalen Behörden ernste unerwünschte Wirkungen zu melden. Die Behörden werden auch Informationen sammeln, die beispielsweise von Verwendern oder Angehörigen der Gesundheitsberufe stammen, und diese an die anderen EU-Mitgliedstaaten weitergeben.

#### **Neue Vorschriften für die Verwendung von Nanomaterialien in kosmetischen Mitteln:**

Farbstoffe, Konservierungsstoffe und UV-Filter – auch wenn es sich dabei um Nanomaterialien handelt – müssen ausdrücklich zugelassen sein. Produkte, die andere Nanomaterialien enthalten, deren Verwendung nicht im Rahmen der Kosmetikverordnung eingeschränkt ist, werden einer umfassenden Sicherheitsbewertung auf EU-Ebene unterzogen, falls die Kommission Bedenken hat. Nanomaterialien müssen auf der Liste der Bestandteile hinter dem Namen des Stoffes in Klammern mit dem Vermerk „Nano“ gekennzeichnet sein, z.B. „Titandioxid (Nano)“.

Außerdem wurde heute eine neue Kommissionsverordnung verabschiedet, in der **gemeinsame Kriterien für Werbeaussagen im Zusammenhang mit kosmetischen Mitteln** festgelegt sind: Hersteller, die eine Werbeaussage auf ihrem Produkt anbringen wollen, beispielsweise „48-Stunden-Wirkung“ auf einem Deodorant, müssen sechs gemeinsame Kriterien beachten: Einhaltung der Rechtsvorschriften, Wahrheitstreue, Belegbarkeit, Redlichkeit, Lauterkeit und fundierte Entscheidungsfindung. Die zuständigen nationalen Behörden werden die Werbeaussagen mit diesen Kriterien abgleichen können.

(Quelle: [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-13-677\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-677_de.htm), zuletzt besucht am 27.6.2014)

## Hintergrund

- Zu den kosmetischen Mitteln gehören nicht nur Make-up, Parfüm und Aftershave, sondern auch Produkte, die von entscheidender Wichtigkeit für die Gesundheit und das Wohlbefinden der VerbraucherInnen sind, wie beispielsweise Sonnencreme, Zahnpasta und Reinigungsprodukte.
- Die neue Kosmetikverordnung, die 2009 verabschiedet wurde, trat am 11. Juli 2013 nach Ablauf einer Übergangsfrist in Kraft, die es der Branche erlauben sollte, sich an die neuen Vorschriften anzupassen. Die ersten europäischen Rechtsvorschriften über kosmetische Mittel wurden schon vor 35 Jahren erlassen und sind insgesamt siebenmal überarbeitet worden.

## Analysefragen

1. Für welche Produkte gilt die EU-Kosmetikverordnung? Kreuze jene Aussagen an, die falsch sind.

- Die EU-Kosmetikverordnung gilt für Kosmetikprodukte, die in Österreich produziert werden.
- Die EU-Kosmetikverordnung gilt für Kosmetikprodukte, die in der EU verkauft werden.
- Die EU-Kosmetikverordnung gilt für Kosmetikprodukte, die in den USA produziert und verkauft werden.
- Die EU-Kosmetikverordnung gilt für Kosmetikprodukte, die in China produziert und in der EU verkauft werden.

2. Die Sicherheit von kosmetischen Artikeln wird lt. der EU-Kosmetikverordnung durch den Sicherheitsbericht gewährleistet. Recherchiere, welche Informationen der Sicherheitsbericht beinhalten muss.

.....

.....

.....

.....

3. Kosmetische Mittel müssen notifiziert werden – d.h. sie müssen gemeldet werden. Warum ist dieser Vorgang wichtig?

.....

.....

.....

4. Welche Stoffe müssen ausdrücklich für kosmetische Mittel zugelassen sein?

.....

5. Die Kriterien, die Werbeaussagen erfüllen müssen, wurden mit dem Ziel definiert, dass sie für die EndverbraucherInnen „... nützlich, verständlich und zuverlässig sind und es den Endverbrauchern ermöglicht (wird), fundierte Entscheidungen zu treffen und die Mittel auszuwählen, die am besten ihren Bedürfnissen und Erwartungen entsprechen.“<sup>1</sup>  
Verbinde das jeweilige Kriterium mit der dazu passenden Erklärung!

Einhaltung der Rechtsvorschriften	Wird ein bestimmter Bestandteil beworben, muss dieser auch im Produkt vorhanden sein. Die Eigenschaften eines bestimmten Bestandteils dürfen nur beworben werden, wenn das Endprodukt ebenfalls diese Eigenschaften hat.
Wahrheitstreue	Wird mit der Wirkung eines kosmetischen Mittels geworben, so muss diese bewiesen sein, und das auch in der dargestellten Stärke. Außerdem darf ein Produkt nicht als einzigartig beworben werden, wenn ähnliche Produkte dieselben Eigenschaften aufweisen.
Belegbarkeit	Werbeaussagen müssen objektiv sein und dürfen Mitbewerber und ihre Produkte nicht herabsetzen. Sie dürfen außerdem nicht zu Verwechslungen mit Produkten von Mitbewerbern führen.
Redlichkeit (gerecht, aufrichtig und loyal)	Ein Produkt darf nicht damit beworben werden, dass es von einer Behörde innerhalb der EU genehmigt wurde. Außerdem ist es nicht erlaubt, mit einem bestimmten Nutzen zu werben, bei dem nur die Mindestanforderungen erfüllt werden.
Lauterkeit (Anständigkeit)	Werbeaussagen müssen durch überprüfbare Nachweise belegt werden. Studien dürfen nur als Nachweis genutzt werden, wenn sie relevant für das Produkt und den behaupteten Nutzen sind und auf einwandfrei entwickelten und angewandten Methoden beruhen.

6. Was bedeutet das Konzept der „verantwortlichen Person“?

.....

.....

.....

7. Was sind „Nanomaterialien“?

.....

.....

<sup>1</sup>Zitiert aus der EU-Verordnung zur Begründung von Werbeaussagen im Zusammenhang mit kosmetischen Mitteln, <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2013:190:0031:0034:DE:PDF> zuletzt abgerufen am 8. Juli 2014

Cosmetic products – alles klar?

Englisch	Deutsch
safety	
	Verpflichtung, Auflage
manufacturer	
	Anforderung, Bedingung
durability	
	Zeitspanne
compliance	
	anzeigen, veranschaulichen
medical treatment	
	abrufen, abfragen
legislation	
	zusätzlich, ergänzend
assessment	
	Zum Beispiel
reasoning	
	Schluss, Endergebnis
responsible	
	Abgrenzung
ingredient	
	Absicht, Ziel
poison	
	Anspruch, Forderung
to verify	
	Wirksamkeit
to proof	
	unerwünscht
distributor	
	Behörde, Kompetenz

Richtig verpackt?

**BADESALZ**

**BADESALZ**

**BADESALZ**

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**

Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**

Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**

Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**

Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**

Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**

Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**

Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

**Entspannung & Erholung**

**BADESALZ**



**BADESALZ** – Dieser Badesatz mit ausgewählten Rückfettern und ätherischen Ölen sorgt dafür, dass die Haut nach dem Baden nicht austrocknet. Das Schaumbad bringt nicht nur der Haut Erholung und Regeneration, sondern stärkt auch Körper, Geist & Seele.

**Anwendung**  
Abhängig von der Wannengröße dem warmen Badewasser rund 1 Verschlusskappe Badesalz hinzufügen.

Bei Bedarf auch tägliche Anwendung möglich.

Nach 10 bis 15 Minuten Badedauer empfehlen wir im Anschluss eine halbstündige Ruhezeit.

Zur Vermeidung von Verfärbungen der Wanne immer dem einlaufenden Badewasser hinzufügen. Rückstände nach dem Baden mit heißem Wasser entfernen.

**BADESALZ**, das Wohlfühlbad für gesundheitsbewusste GenießerInnen, ist gesundheitsfördernd. Die spezielle Kombination aus ätherischem Lavendel-, Limetten-, Mandarinen- und Orangenöl sorgt für Entspannung. Während des Bades genusses wirken die wertvollen Öle auf Körper, Geist und Seele ein und ermöglichen Erholung und Regeneration.

Dieses Badesalz

- wurde unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt.
- wurde dermatologisch auf Hautverträglichkeit getestet.
- enthält keine Mineralöle, Paraffine und Silikone.
- ist frei von Alkaliseifen.

Badesatz hochkonzentriert  
**150ml e**  
für 12 Anwendungen  
Art.-Nr. 15684




**BADESALZ** ist eine eingetragene Marke.  
10115 Berlin  
www.bade-salz.com

**INGREDIENTS:** AQUA, POLYSORBATE 20, LIMONENE, PEG-6-CAPRYLIC/CAPRIC GLYCERIDES, CITRUS AURANTIUM DULCIS PEEL OIL, SODIUM MYRETH SULFATE, PARFUM, CITRUS NOBILIS PEEL OIL, CIRTUS AURANTIFOLIA PEEL OIL, BENZYL ALCOHOL, PRUNUS AMYGDALUS DULCIS OIL, LAVANDULA ANGUSTIFOLIA OIL, LECITHIN, HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL, TOCOPHEROL, PROPYLENE GLYCOL, PEG-55 PROPYLENE GLYCOL OLEATE, SODIUM DEHYDROACETATE, CITRIC ACID, SOY ACID CI 15985, CI 288440, ALPHASISOMETHYL IONONE, BENZYL BENZOATE, BENZYL SALICYLATE, CITRAL, COUMARIN, EUGENOL, GERANIOL, HEXYL CINNAMAL, LINALOOL

MN 73949  
MC 3763

Made in Germany



Ch.-B.: **856288**

- Die folgenden Kennzeichnungselemente müssen laut EU-Kosmetikverordnung auf einer Kosmetikverpackung zu finden sein. Markiere die entsprechenden Elemente in der Grafik und ordne sie dem richtigen Buchstaben zu:

- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <i>a Hinweis auf die „verantwortliche Person“</i> | <i>e Chargennummer</i>          |
| <i>b Nenninhalt zur Zeit der Abfüllung</i>        | <i>f Verwendungszweck</i>       |
| <i>c Haltbarkeit</i>                              | <i>g Liste der Bestandteile</i> |
| <i>d Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch</i>      | <i>h e -Zeichen</i>             |

- Finde zu den folgenden Bestandteilen heraus, wofür sie zuständig sind.  
Du kannst dazu das INCI-Register auf der Webseite [www.haut.de/service/inci/register&query=T](http://www.haut.de/service/inci/register&query=T) verwenden.

• **Benzyl Alcohol:** .....  
.....  
.....

• **Tocopherol:** .....  
.....  
.....

• **Soy Acid:** .....  
.....  
.....

• **CI 15985:** .....  
.....  
.....

• **Geraniol:** .....  
.....  
.....

## **EU nachgefragt**

### **EU-Kommission**

*Recherchiere im Internet und versuche, die nachfolgenden Fragen zu beantworten.*

- 1. Nenne die drei wichtigsten Aufgaben der EU Kommission!*
- 2. Welche Aufgaben hat der Kommissionspräsident?*
- 3. Wer ernennt den Kommissionspräsidenten?*
- 4. Wie heißt der derzeitige Kommissionspräsident?*
- 5. Aus wie vielen Kommissaren setzt sich die europäische Kommission zusammen?*
- 6. Von wem werden die EU-Kommissare vorgeschlagen, von wem werden sie ernannt?*
- 7. Wer ist verantwortlich für die Aufteilung der einzelnen Tätigkeitsfelder der Kommissare?*
- 8. Für wie lange werden die Kommissare der EU-Kommission bestellt? Wann werden sie bestellt?*
- 9. Wie setzen sich unabhängige Beraterkomitees zusammen und was ist deren Aufgabe?*

## **EU nachgefragt**

### **EU-Parlament**

*Recherchiere im Internet und versuche, die nachfolgenden Fragen zu beantworten.*

- 1. Was sind die drei Hauptaufgaben des EU-Parlaments?*
- 2. Wie oft wird ein neues EU-Parlament gewählt? Wann war die letzte Wahl?*
- 3. Wie viele Abgeordnete sitzen im EU-Parlament?*
- 4. Wie steht es mit der Sitzordnung der Abgeordneten des EU-Parlaments? Sind die Abgeordneten nach nationalen Delegationen oder nach parteipolitischer Zugehörigkeit im Plenum angeordnet?*
- 5. An welchem Arbeitsort finden einmal im Monat die Plenarsitzungen statt, wo befinden sich weitere Arbeitsorte?*
- 6. Welche Aufgaben haben die ständigen Ausschüsse des EU-Parlaments?*
- 7. Welche Aufgaben hat der Präsident des EU-Parlaments?*
- 8. Wie heißt der derzeitige Präsident des EU-Parlaments?*

## EU nachgefragt

### Rat der EU

*Recherchiere im Internet und versuche, die nachfolgenden Fragen zu beantworten.*

- 1. Was ist die Hauptaufgabe des Rates der EU?*
- 2. Wem obliegt die Leitung des Rates der EU?*
- 3. Wie lange dauert eine Periode der Ratspräsidentschaft?*
- 4. Welches Land übt die derzeitige Ratspräsidentschaft aus?*
- 5. Was versteht man unter dem COREPER (Committee des Representantes Permanentes)?*
- 6. Wann spricht man bei Beschlüssen von einer qualifizierten Mehrheit?*
- 7. Was versteht man unter einer EU-Richtlinie?*
- 8. Was versteht man unter einer EU-Verordnung?*

## Infoblatt EU-Kommission

### Aufgaben der EU-Kommission

Die EU-Kommission besteht aus 33 Generaldirektionen (-abteilungen) und 11 Ämtern (Dienststellen), die für bestimmte Politikbereiche zuständig sind. Die Hauptaufgaben der EU-Kommission sind:

- **Unterbreitung von Gesetzesinitiativen**  
Jeder Entscheidung von Rechtsvorschriften in der EU muss ein Vorschlag der EU-Kommission vorausgehen. Die EU-Kommission gilt daher auch als Motor bei der europäischen Gesetzgebung.
- **Überwachung der Anwendung des Gemeinschaftsrechts**  
Die EU-Kommission überwacht, ob das EU-Recht in allen Mitgliedsstaaten umgesetzt wird und kann bei Verstößen den Europäischen Gerichtshof anrufen. Die EU-Kommission setzt schließlich Sanktionen fest.
- **Verwaltung des europäischen Haushalts**  
Unter dem europäischen Haushalt versteht man die Summe der EU-Einnahmen und Ausgaben (z.B. Zölle, Abgaben der EU-Mitgliedsstaaten etc.). Aufgabe der EU-Kommission ist es, diese Gelder entsprechend den Vorgaben des Rates der EU und des EU-Parlaments zu verwalten. Bei der Verwaltung des europäischen Haushalts wird die EU-Kommission streng vom Europäischen Rechnungshof überwacht.

### Zusammensetzung der EU-Kommission

- Es gibt eine **EU-KommissionspräsidentIn**, der/die von den Regierungen der Mitgliedsstaaten vorgeschlagen und vom EU-Parlament gewählt wird.
- Die PräsidentIn ist zusammen mit den Regierungen zuständig für die Auswahl der KommissarInnen.
- Die **EU-Kommission** wird vom EU-Rat – nach Zustimmung durch das EU-Parlament – für **5 Jahre** ernannt.
- Die EU-Kommission setzt sich aus **28 KommissarInnen** zusammen. Diese handeln nicht für ihr Herkunftsland, sondern setzen sich in voller Unabhängigkeit für das Gemeinschaftsinteresse ein.
- Die KommissionspräsidentIn bestimmt die Ressortverteilung der einzelnen KommissarInnen.

### Sitz und Arbeitsorte der EU-Kommission

- Der Sitz der EU-Kommission ist **Brüssel**.
- Zusätzlich dazu gibt es Büros in Luxemburg und Vertretungen in allen Mitgliedsstaaten.

### Unabhängige Beraterkomitees der EU-Kommission

Unterstützt wird die EU-Kommission, deren Funktion eine politische ist, von unabhängigen Beraterkomitees. Die Beraterkomitees werden von der EU-Kommission damit beauftragt, wissenschaftliche Untersuchungen zu einem bestimmten Thema durchzuführen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen dienen als inhaltliche Grundlage für EU-Verordnungen und EU-Richtlinien.

### Die BeraterInnen

- sind keine PolitikerInnen, sondern unabhängige WissenschaftlerInnen, die nach strengen Kriterien nominiert werden.
- sorgen für die laufende technische Anpassung der EU-Rechtsvorschriften an die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse.
- haften persönlich für ihre Bewertungen.

Das **SCCS** (= Scientific Committee on Consumer Safety) ist für Fragen rund um den Verbraucherschutz zuständig. Es liefert Einschätzungen zu kosmetischen Mitteln und deren Inhaltsstoffen, zu Spielzeug, Textilien, Kleidung, Haushaltsprodukten, aber auch zu Dienstleistungen wie zum Beispiel Sonnenstudios oder Tattoostudios. Diese Einschätzungen können auf speziellen Anfragen, aber auch auf Eigeninitiative des Komitees basieren.

## Infoblatt EU-Parlament

### Aufgaben des EU-Parlaments

- **Mitentscheidung über europäische Gesetzesentwürfe**  
Das Europäische Parlament kann einen Gesetzgebungsvorschlag, der von der EU-Kommission vorgelegt wird, billigen, ablehnen oder Änderungen dazu vorschlagen. EU-Parlament und EU-Rat müssen sich im Rahmen der „ordentlichen Gesetzgebung“ auf einen Gesetzestext einigen, bevor dieser angenommen werden kann.
- **Demokratische Kontrolle über sämtliche Organe der EU**  
Das EU-Parlament kann Misstrauensanträge gegen die einzelnen Institutionen (z.B. gegen die EU-Kommission) einleiten.
- **Planung des europäischen Haushalts**  
Das EU-Parlament berät zusammen mit dem Rat der EU über die Verwendung der europäischen Gelder, die dann von der EU-Kommission verwaltet werden.

Das EU-Parlament ist die einzige direkt gewählte Institution der EU, die außerdem öffentlich tagt und berät. Entschlüsse, Stellungnahmen und Debatten des EU-Parlaments werden im Amtsblatt der europäischen Gemeinschaft veröffentlicht.

### Zusammensetzung des EU-Parlaments

- Das EU-Parlament besteht aus **751 Abgeordneten** aus **28 EU-Mitgliedsstaaten**, gewählt wird alle **5 Jahre**. Im Plenum sitzen die Abgeordneten nicht nach nationalen Delegationen, sondern nach ihrer parteipolitischen Zuordnung in Fraktionen getrennt.
- Das **Präsidium** ist das administrative Leitungsorgan des Hauses und zuständig für den Haushalt des Parlaments sowie für Personal- und Organisationsfragen.
- Die **PräsidentIn** des EU-Parlaments wird von den Abgeordneten alle 2,5 Jahre gewählt. Ihre/Seine Aufgaben sind die Leitung aller Tätigkeiten des EU-Parlaments und seiner Gremien, die Leitung der Sitzungen des Plenums und des Präsidiums sowie die Vertretung des EU-Parlaments nach außen.

### Sitz und Arbeitsorte des EU-Parlaments

- Die Plenarsitzungen des EU-Parlaments finden einmal im Monat in **Straßburg** statt.
- Weitere Arbeitsorte sind **Brüssel** und **Luxemburg**.

### Die ständigen Ausschüsse des EU-Parlaments

- bereiten die Arbeiten des EU-Parlaments vor (Plenarsitzungen).
- können sich während ihrer fünfjährigen Amtszeit ein großes Fachwissen aneignen und somit die Arbeit der einzelnen Institutionen der EU beobachten und kontrollieren.
- Der jeweilige Fachausschuss (es gibt insgesamt 20), der von einer Gruppe von Abgeordneten des EU-Parlaments gebildet wird, bereitet die fachliche Diskussion im Plenum zu den einzelnen Gesetzesvorschlägen der EU-Kommission so vor, dass darüber im gesamten Plenum abgestimmt werden kann.

## Infoblatt Rat der EU (Ministerrat)

Der Rat der EU ist das wichtigste europäische Entscheidungsorgan. Dort kommen – jeweils fachspezifisch – die VertreterInnen der einzelnen Mitgliedsstaaten zusammen und vertreten ihre nationalen Interessen.

### Aufgaben des Rats der EU

- Der Rat der EU gilt als **zentrales Beschlussorgan** europäischer Rechtsvorschriften (Richtlinien, Verordnungen).
- Der Rat der EU beschließt auf Vorschlag der Kommission und unter Beteiligung des EU-Parlaments die europäischen Rechtsvorschriften.
- Der Rat der EU koordiniert die Politik der Mitgliedsstaaten und entwickelt die gemeinsame Außen- und Innenpolitik.
- Der Rat der EU schließt internationale Abkommen mit Nicht-EU-Staaten ab.

### Zusammensetzung des Rates der EU

- Der Rat der EU setzt sich aus je einer VertreterIn (MinisterIn) pro Mitgliedsstaat zusammen (28 Mitgliedsstaaten). Der Rat hat allerdings keine festen Mitglieder, sondern die Zusammensetzung variiert abhängig von den Themen, die gerade behandelt werden (Bsp.: Wirtschaft, Justiz, Verkehr).
- Der **Ratsvorsitz** (auch: Ratspräsidentschaft) wird abwechselnd nach dem Rotationsprinzip für jeweils sechs Monate von einem Mitgliedsstaat wahrgenommen.

### Stimmen im Rat der EU

Der Rat beschließt je nach Sachgebiet mit einfacher Mehrheit, mit qualifizierter Mehrheit oder einstimmig.

- **einfache Mehrheit** (15 Mitgliedsstaaten stimmen mit Ja): in Verfahrensfragen, wie z.B. der Organisation des eigenen Generalsekretariats
- **qualifizierte Mehrheit** (255 Stimmen von mindestens 14 Mitgliedsstaaten sind Ja-Stimmen): im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren
- **Einstimmigkeit** (alle Stimmen sind Ja-Stimmen)<sup>1</sup>: in sensiblen Angelegenheiten, wie etwa der gemeinsamen Außenpolitik

### Sitz und Arbeitsorte des Rates der EU

- Arbeitsorte sind Brüssel und Luxemburg.

### COREPER (Committee des Representantes Permanentes, auch „Ausschuss der ständigen Vertreter“ – AStV genannt)

- COREPER bereitet die Arbeiten des Rates der EU vor.
- COREPER besteht aus VertreterInnen, die aus den einzelnen Mitgliedsstaaten gesendet werden und die Arbeit der MinisterInnen des Rates unterstützen.
- COREPER tagt wöchentlich in zwei Formationen. Teil 1 des COREPER besteht aus StellvertreterInnen der ständigen VertreterInnen aller Mitgliedsstaaten. Teil 2 besteht aus den ständigen VertreterInnen aller Mitgliedsstaaten. Die beiden Teile bzw. Formationen bearbeiten unterschiedliche politische Bereiche. Zu den Bereichen des 1. Teils gehören zum Beispiel Bildung, Kultur, Jugend und Umwelt, zu den Bereichen des 2. Teils gehören auswärtige Angelegenheiten sowie Wirtschaft und Finanzen.

<sup>1</sup> Quelle: <http://www.consilium.europa.eu/council/voting-system-at-the-council?lang=de>

### Erklärungen zu Entscheidungen des Rates der EU

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erlassen EU-Parlament und EU-Rat oder Rat und Kommission gemeinsam Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen oder geben Empfehlungen und Stellungnahmen ab.

#### EU-Richtlinie

- Die EU-Richtlinie ist für jeden Mitgliedsstaat hinsichtlich des zu erreichenden Ziels verbindlich, überlässt jedoch den Mitgliedern die Wahl der Form und Mittel. Das heißt, dass eine EU-Richtlinie in das nationale Recht umgesetzt werden muss. Wie, das bleibt den EU-Staaten überlassen.

#### EU-Verordnung

- Die EU-Verordnung ist in all ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

#### Entscheidung

- Die Entscheidung ist in all ihren Teilen für diejenigen verbindlich, die sie bezeichnet.

**Empfehlungen** und **Stellungnahmen** sind nicht verbindlich.

## Der Weg zur EU-Verordnung

*Kannst du den Text und die Entstehung einer EU-Verordnung ergänzen?*

Bevor die ..... im Juli 2013 nach einer vierjährigen Übergangsfrist in Kraft trat, gab es die Kosmetikrichtlinie. Eine EU- ..... ist im Gegensatz zur Verordnung nicht direkt in jedem Mitgliedsstaat gültig und muss in nationales Recht umgesetzt werden. Die EU-Kosmetikverordnung gilt seit 2013 direkt in jedem ....., dadurch kann es keine nationalen Unterschiede mehr geben.

Am Beginn jeder EU-Verordnung steht ein Vorschlag der ..... Sie liefert Gesetzesvorschläge aus eigener ..... oder auch auf Grund von Aufforderungen anderer EU-Organen oder -Länder oder als Reaktion auf eine ..... Die EU-Kommission besteht aus 33 verschiedenen ....., die sich mit unterschiedlichen politischen Bereichen auseinandersetzen, und wird von unabhängigen ..... unterstützt. Das Beraterkomitee, das sich mit der Kosmetikverordnung wissenschaftlich auseinandersetzt, hat die Abkürzung ....., d.h. „Scientific Committee on Consumer Safety“.

Der Gesetzesvorschlag der Kommission wird dem ..... und dem ..... zur Prüfung vorgelegt. Das Parlament kann den Text während dieser ersten Lesung anpassen oder ändern. Der Rat kann während der ersten Lesung entscheiden, ob er die ..... und Änderungen des Parlaments akzeptiert oder nicht.

Wenn die Änderungen akzeptiert werden, ist der Gesetzesentwurf .....

Der Rat kann den Gesetzesvorschlag aber auch wieder abändern und dem Parlament zur zweiten Lesung zurücksenden.

Das ..... prüft nun den Vorschlag des Rates und ist entweder damit einverstanden oder schlägt erneut Änderungen vor.

Gibt es während der zweiten Lesung keine ....., wird ein Vermittlungsausschuss einberufen. Dieser Ausschuss setzt sich zu gleichen Teilen aus ..... des Parlamentes und des Rates zusammen, die nun gemeinsam versuchen, einen Gesetzesentwurf zu definieren. Scheitert der ..... ist das Verfahren beendet und es gibt kein neues Gesetz.

Kommt ein gemeinsamer Entwurf zustande, kann der Wortlaut nun weder vom Parlament noch vom Rat geändert werden. Beide Institutionen können den ..... nur noch annehmen oder ablehnen. Wird der Gesetzesvorschlag abgelehnt ist das Verfahren beendet. Zu einem neuen Verfahren kann es nun nur kommen, wenn von der ..... ein neuer Vorschlag unterbreitet wird.

Ist der Gesetzesvorschlag vom Europäischen Parlament und vom Rat genehmigt worden, wird der Text von den ..... und den Generalsekretären beider Organe unterzeichnet.

Nach der Unterzeichnung sind die Vorschläge amtlich und werden im ..... veröffentlicht. Verordnungen sind ab dem Zeitpunkt verbindlich, der im Amtsblatt angegeben wird.

Auf die Formulierungen in der Kosmetikverordnung haben sich das Europäische Parlament und der Rat in erster Lesung geeinigt!

## Österreich und die EU

Einer der wesentlichen Grundpfeiler der österreichischen Verfassung ist die **Gewaltentrennung**: Das heißt, dass Gesetzgebung (Legislative), Verwaltung (Exekutive) und Gerichtsbarkeit (Judikative) nicht in einer Hand liegen, sondern klar getrennt sind.

Versuche die nachfolgenden Organe sowohl dem richtigen (Gewalten-)Bereich als auch der richtigen Ebene (Bund, Land, Bezirk, Gemeinde) zuzuordnen.

**Oberlandesgericht, Landeshauptmann, Nationalrat, Landesregierung, Landtag, Bundesrat, Landesgericht, Bundesregierung, Bundeskanzler, Bundesminister, Oberster Gerichtshof, Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof**

	Legislative	Exekutive	Judikative
Bund			
Land			

## Ja oder Nein?

- |   |                                |                                  |
|---|--------------------------------|----------------------------------|
| 1. Die österreichische Legislative ist für die Umsetzung europäischer Verordnungen zuständig.               | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 2. Die Wahl der Mittel bei der Umsetzung einer EU-Verordnung ist der österreichischen Exekutive überlassen. | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 3. Das EU-Mitglied Österreich haftet dafür, dass eine EU-Richtlinie umgesetzt wird.                         | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 4. Die Legislative ist für die österreichische Gesetzgebung zuständig.                                      | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 5. Der österreichische Nationalrat stimmt über europäische Verordnungen ab.                                 | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 6. Die österreichische Verwaltung wendet europäische Verordnungen an.                                       | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 7. Die Legislative in Österreich entscheidet über das Strafmaß bei einem Verstoß gegen EU-Recht.            | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 8. Die EU-Kommission überwacht die Einhaltung des EU-Rechts. Bei Verstößen gibt es Sanktionen.              | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 9. Die Wahl der Mittel bei der Umsetzung einer EU-Richtlinie ist der österreichischen Exekutive überlassen. | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |
| 10. Der österreichische Nationalrat stimmt über die österreichischen Gesetze ab.                            | Ja<br><input type="checkbox"/> | Nein<br><input type="checkbox"/> |

Rätselhaft?

- 1. So nennt man das EU-weite, zentrale Meldeverfahren für neue Kosmetikartikeln.
- 2. Diese Buntmacher werden in der Bestandteilliste von Kosmetika mit „CI“ und einer Zahl angegeben.
- 3. Deos sollen ihn positiv beeinflussen.
- 4. Diese Hilfsstoffe sorgen für eine gute Verbindung zwischen Öl und Wasser.
- 5. Sie bzw. er muss für jedes kosmetische Produkt bekannt sein. (2 Wörter)

- 6. Diese wichtige Information findest du neben einer Sanduhr oder einem Tiegelsymbol.
- 7. Ohne sie wären die meisten Kosmetika nur sehr kurz haltbar.
- 8. Wenn er nicht erstellt und für die zuständigen Behörden bereitgehalten wird, darf ein kosmetisches Produkt nicht auf den Markt.
- 9. Eine solche war Vorläufer und Basis der Kosmetikverordnung.
- 10. Er wird mit den Buchstaben LSF abgekürzt und kennzeichnet kosmetische Produkte, die unsere Haut vor Sonneneinstrahlung schützen.
- 11. Sie kommt gemeinsam mit einer Bürste zum Einsatz und ist typische Vertreterin der Reinigungs- und Schutzfunktion von Kosmetika.

## Wissenscheck

1. Welche der folgenden Produkte sind keine Kosmetikartikel?

Anti-Falten-Creme	Anti-Hornhaut-Peeling	Anti-Schuppen-Shampoo
Fußbad	Holunder-Badeöl	<b>Kopfwahl-Brausepulver</b>
Nagellack	<b>Nagelpilzstift</b>	<b>rezeptpflichtige Hautcreme</b>
<b>Schnupfenspray</b>	Sonnencreme	<b>Warzenstift</b>

2. Was bedeutet „12 M“?

- ✓ Das Produkt kann nach dem Öffnen 12 Monate verwendet werden.

3. Welche Aussage über Konservierungsmittel in kosmetischen Artikeln ist falsch?

- ✓ Konservierungsmittel verändern je nach Dosierung die Verträglichkeit eines Produktes.

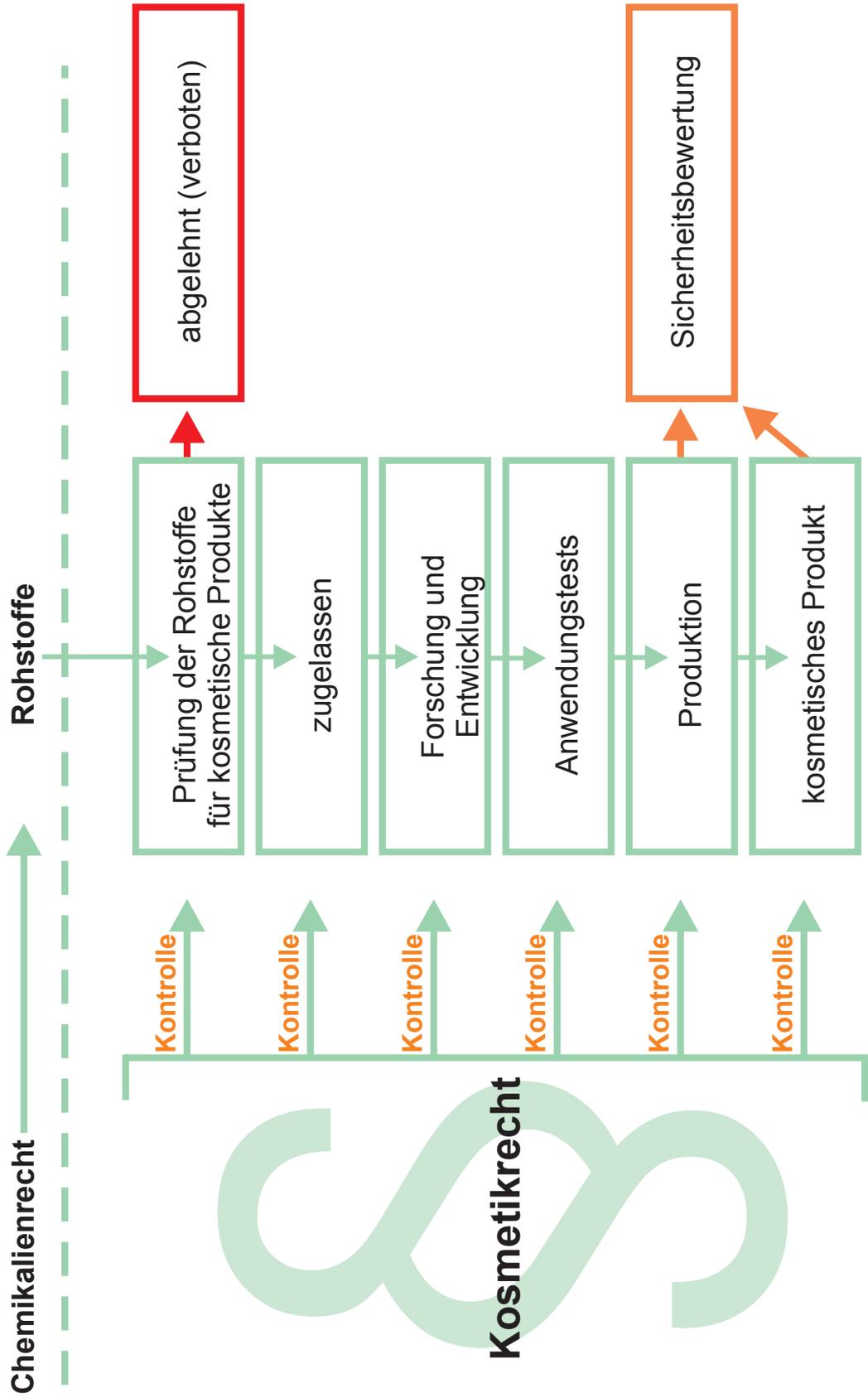
4. Der Lichtschutzfaktor einer Sonnencreme gibt an,

- ✓ um wie viele Male die Eigenschutzzeit der Haut durch das Eincremen verlängert wird.
- ✓ wie hoch der UVB-Schutz der Sonnencreme ist.

5. Welche der folgenden Aussagen in Sachen Haltbarkeit eines Kosmetikartikels ist falsch?

- ✓ Bei einer Haltbarkeit über 30 Monaten entfällt die Datumsangabe und das Produkt ist mittels einer liegenden Acht als unendlich haltbar gekennzeichnet.

# Vom Rohstoff zum Kosmetikprodukt



# Verbesserungen auf den Punkt gebracht



## Cosmetic products

Today	Tomorrow
 <p>Obligation for a manufacturer to prepare an information file on its product with a safety assessment</p>	<p><b>SAFETY</b></p>  <p>Clearer requirements for safety assessment, e.g. <b>new obligation to include reasoning</b> leading the safety assessor to a particular conclusion</p>
<p><b>ON THE LABEL</b></p>  <p>Name and address of the manufacturer or the person responsible for marketing the product</p>  <p>Date of minimum durability or period when product is safe after opening</p>	 <p>Name and address of a responsible person for <b>compliance</b> with the rules. Clear outline of obligations</p>  <p><b>Pictogramme indicating the date</b> of minimum durability</p>  <p>or period when product is safe after opening</p>  <p><b>All nanomaterials are to be indicated</b> in the list of ingredients. Their names are followed by "nano" e.g. Titanium Dioxide &lt;nano&gt;</p>
<p><b>NOTIFICATIONS</b></p>  <p>Manufacturer notifying information on its product to each EU country, e.g. for purpose of medical treatment</p>	 <p>Faster notification through the <b>Cosmetic Products Notification Portal</b>. Information can be retrieved within seconds by anti-poison centres in EU-28</p>
 <p>General requirements in line with the legislation on unfair commercial practices</p>	<p><b>CLAIMS</b></p>  <p><b>Additional common criteria for claims</b> which may be used on cosmetics. Possibility for national authorities to verify claims e.g. if claim says "48h efficacy", it has to be proven scientifically</p>
<p><b>SERIOUS UNDESIRABLE EFFECTS</b></p>	
 <p><b>Obligation</b> for a responsible person and/or distributor <b>to inform national authorities.</b></p> <p><b>Obligation</b> for EU countries <b>to share information</b> (also coming from users and health professionals)</p>	

Quelle: [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-13-677\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-677_de.htm), zuletzt besucht am 27.6.2014

# Richtig verpackt?

**BADESALZ**

**BADESALZ**

**BADESALZ**

**BADESALZ**

**BADESALZ**

**Entspannung & Erholung**

**B** **150ml** **e** **H**

Badezusatz hochkonzentriert  
für 12 Anwendungen  
Art.-Nr. 15684

**C** **G**

MN 73949  
MC 3763

**A**

**BADESALZ** ist eine eingetragene Marke.  
10115 Berlin  
[www.bade-salz.com](http://www.bade-salz.com)

**F**

**Anwendung**  
Abhängig von der Wannengröße dem warmen Badewasser rund 1 Verschlusskappe Badesalz hinzufügen.  
Bei Bedarf auch tägliche Anwendung möglich.  
Nach 10 bis 15 Minuten Badedauer empfehlen wir im Anschluss eine halbstündige Ruhezeit.

**D**

Zur Vermeidung von Verfärbungen der Wanne immer dem einlaufenden Badewasser hinzufügen. Rückstände nach dem Baden mit heißem Wasser entfernen.

**E**

**Ch.-B.: 856288**

**INGREDIENTS:** AQUA, POLYSORBATE 20, LIMONENE, PEG-6-CAPRYLIC/CAPRIC GLYCERIDES, CITRUS AURANTIUM DULCIS PEEL OIL, SODIUM MYRETH SULFATE, PARFUM, CITRUS NOBILIS PEEL OIL, CITRUS AURANTIFOLIA PEEL OIL, BENZYL ALCOHOL, PRUNUS AMYGDALUS DULCIS OIL, LAVANDULA ANGUSTIFOLIA OIL, LECITHIN, HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL, TOCOPHEROL, PROPYLENE GLYCOL, PEG-55 PROPYLENE GLYCOL OLEATE, SODIUM DEHYDROACETATE, CITRIC ACID, SOY ACID CI 15985, CI 289440, ALPHASOMETHYL IONONE, BENZYL BENZOATE, BENZYL SALICYLATE, CITRAL, COUMARIN, EUGENOL, GERANIOL, HEXYL CINNAMAL, LINALOOL

**Made in Germany**

**Entspannung & Erholung für Körper, Geist und Seele**  
Enthält ätherische Öle und Rückfetter. Wirkt noch Stunden nach dem Bad.

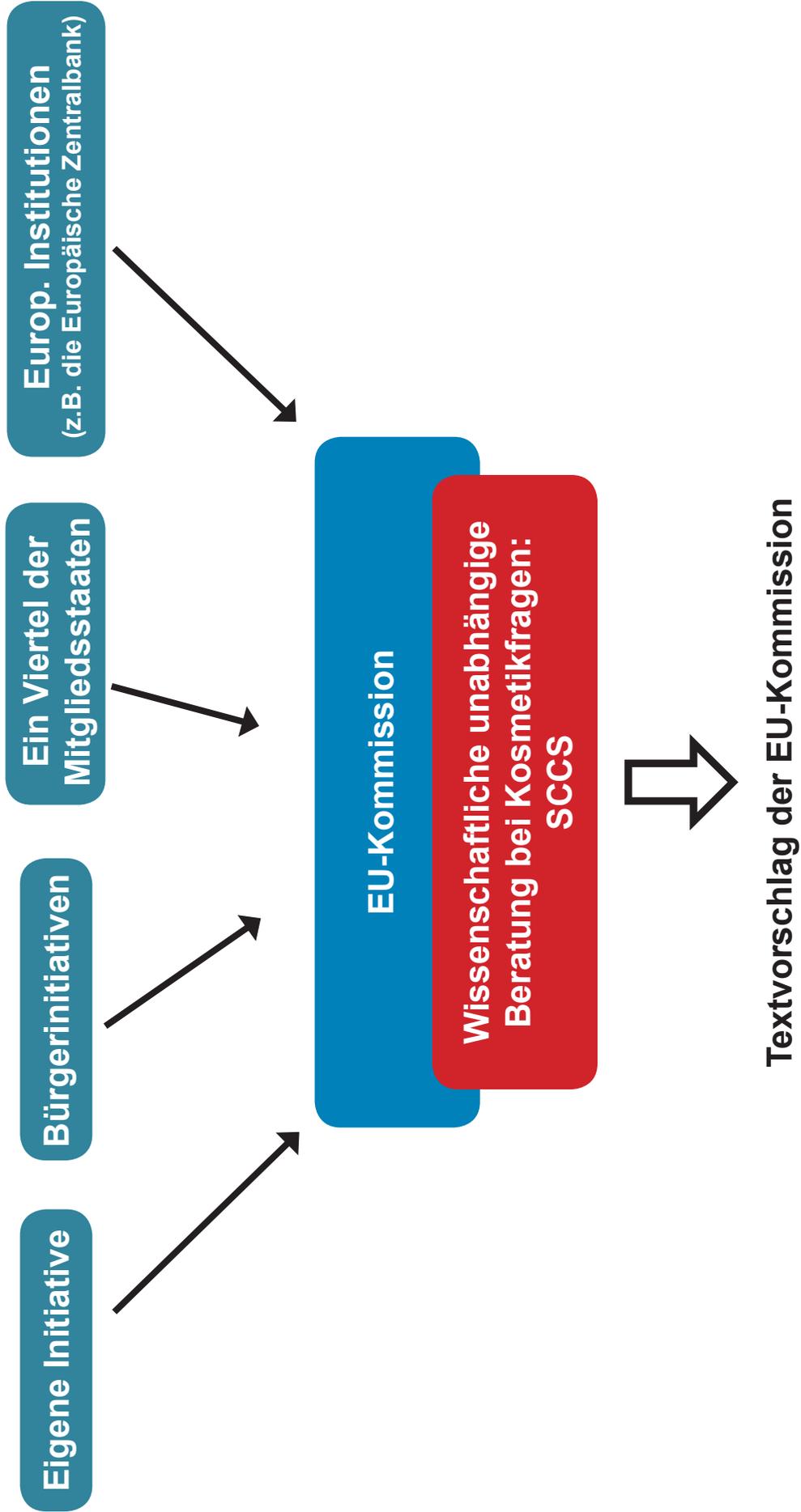
**BADESALZ** – Dieser Badesatz mit ausgewählten Rückfettern und ätherischen Ölen sorgt dafür, dass die Haut nach dem Baden nicht austrocknet. Das Schaumbad bringt nicht nur der Haut Erholung und Regeneration, sondern stärkt auch Körper, Geist & Seele.

**BADESALZ**, das Wohlfühlbad für gesundheitsbewusste GenießerInnen, ist gesundheitsfördernd. Die spezielle Kombination aus ätherischem Lavendel-, Limetten-, Mandarinen- und Orangenöl sorgt für Entspannung. Während des Badenens wirken die wertvollen Öle auf Körper, Geist und Seele ein und ermöglichen Erholung und Regeneration.

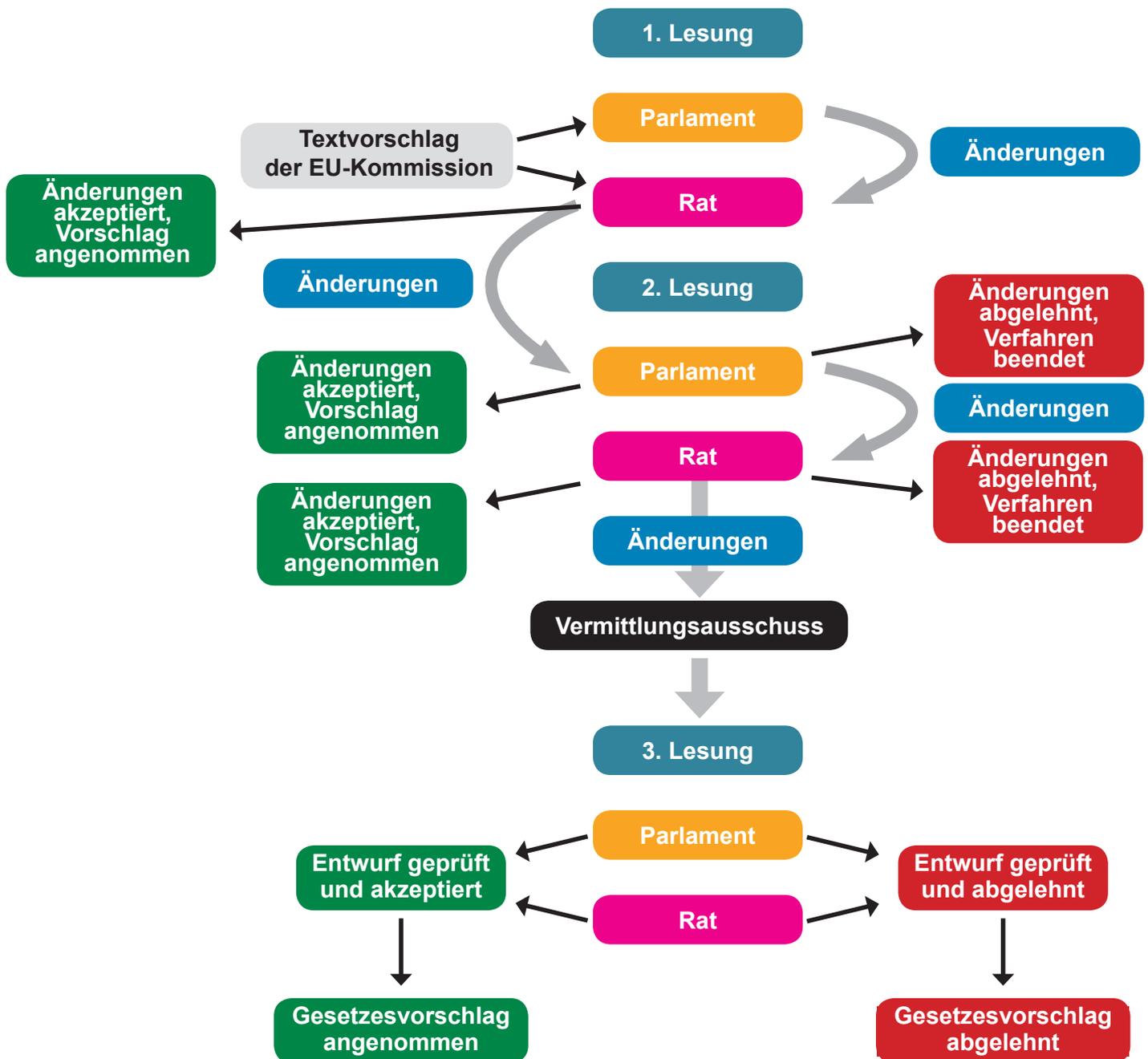
Dieses Badesalz

- wurde unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt.
- wurde dermatologisch auf Hautverträglichkeit getestet.
- enthält keine Mineralöle, Paraffine und Silikone.
- ist frei von Alkaliseifen.

## Der Weg zur EU-Verordnung



# Der Weg zur EU-Verordnung



# Österreich und die EU

	Legislative	Exekutive	Judikative
Bund	Nationalrat Bundesrat	Bundesregierung Bundeskanzler Bundesminister	Oberster Gerichtshof Verfassungsgerichtshof Verwaltungsgerichtshof Oberlandesgerichte
Land	Landtage	Landesregierungen Landeshauptmänner	Landesgerichte